



GB Agentur: Aufbau und Gliederung – hier dein Titel

Verwende diese Vorlage, um deine Arbeit sinnvoll zu strukturieren. Füge hier einen Untertitel ein, der verrät, worum es in deiner Arbeit geht.

Ersetze das Scribbr-Logo durch das deiner Universität

Abschlussarbeit

Datum der Veröffentlichung

Name: Vorname Nachname

Matrikelnummer: ...

Studiengang: ...

Betreuer: ...

Professor: ...



Vorwort

Schreibe nicht mehr als 300 Wörter und orientiere dich für die Formatierung an den Richtlinien deiner Hochschule. Weitere Tipps dazu, wie man ein Vorwort schreibt, findest du auch [hier](#).

Einleitung des Vorworts

Was ist deine persönliche Motivation für diese Arbeit? Wie bist du auf die Idee zu deinem Thema gekommen?

Mittelteil des Vorworts

Wer ist die Zielgruppe deiner Arbeit? Falls die Arbeit von mehreren Autoren verfasst wurde, erwähnt hier kurz, wie eure Aufgabenverteilung aussah. Wer hat welchen Teil recherchiert und verfasst?

Abschluss des Vorworts

Hier bedankst du dich bei allen, die dir beim Verfassen deiner Arbeit geholfen haben. Nenne zuerst die Person, die dich am meisten unterstützt hat, z. B. deinen Betreuer an der Uni. Danach kannst du dankende Worte an weitere Personen richten.

Vorname Nachname

Ort, Datum



Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	5
Tabellenverzeichnis	6
Abkürzungsverzeichnis	7
1. Einleitung	8
1.1 Beginn der Einleitung	8
1.2 Mittelteil der Einleitung	8
1.3 Abschluss der Einleitung	8
2. Theoretischer Teil: theoretischer Rahmen / Literaturübersicht	9
2.1 Beginn des theoretischen Teils	9
2.2 Mittelteil des theoretischen Teils	9
2.3 Abschluss des theoretischen Teils	9
3. Methodik	10
3.1 Beginn Methodik	10
3.2 Mittelteil Methodik	10
3.3 Abschluss Methodik	10
4. Ergebnisse	11
4.1 Beginn Ergebnisse	11
4.1.1 Einteilung der Ergebnisse nach Teilfragen	11
4.1.2 Einteilung der Resultate nach Forschungsmethode oder Unterthema	11
4.1.3 Einen Absatz pro Teilfrage	11
4.1.4 ... oder einen Absatz pro Methode	11
4.1.5 ... oder einen Absatz pro Unterthema	11
4.2 Optional: kurze Zusammenfassung der Ergebnisse	11
5. Diskussion	12
5.1 Einleitung der Diskussion	12
5.2 Mittelteil der Diskussion	12
5.2.1 Mögliche Erklärungen für deine Ergebnisse	12
5.2.2 Diskutiere neue Erkenntnisse	12
5.2.3 Diskutiere etwaige Grenzen/Einschränkungen deiner Untersuchung sowie deren Auswirkung	12
5.2.4 Empfehlungen für zukünftige Forschung	12
6. Fazit	13
6.1 Beginn Fazit	13
6.1.1 Einteilung nach Teilfragen	13
6.1.2 Einteilung nach Hypothesen	13
Name	Bachelorarbeit
	3



6.3 Abschluss Fazit	13
7. Nachwort	14
Literaturverzeichnis	15
Anhang	16
Aufbau der Anhänge	16
Beginn Anhang	16
Übersicht möglicher Anhänge	16
Ende Anhang	16
Eidesstattliche Erklärung	17



Abbildungsverzeichnis

Im Abbildungsverzeichnis werden alle in deiner Arbeit verwendeten Abbildungen mit den dazugehörigen Seitennummern aufgelistet.

Wenn du in deinem Worddokument alle Abbildungen mit einer automatischen Bildunterschrift versiehst, kannst du anschließend ein automatisches Abbildungsverzeichnis erstellen.



Tabellenverzeichnis

Hier listest du alle Tabellen inklusive Seitenzahl auf, die in deiner Arbeit enthalten sind. Auch dieses Verzeichnis kannst du automatisch in Word erstellen.

Mehr nützliche Artikel und Materialien finden Sie auf unserer [Website](#).



Abkürzungsverzeichnis

Liste hier in alphabetischer Reihenfolge alle Abkürzungen von Fachausdrücken auf, die du in deiner Arbeit verwendest. Schau dir unser [Beispiel](#) an.



1. Einleitung

Deine Einleitung sollte etwa 10 % des gesamten Textes umfassen. Orientiere dich an den folgenden Abschnitten und Fragen, um deine Einleitung zu strukturieren.

Tipp: Lies dir deine Einleitung nochmal durch, nachdem du dein [Fazit](#) geschrieben hast. Dann kannst du auch in einem oder zwei Sätzen den Aufbau deiner Arbeit beschreiben.

1.1 Beginn der Einleitung

- Was ist der Ausgangspunkt oder die Forschungsgrundlage für deine Arbeit?
- Schließe Missverständnisse zum inhaltlichen Umfang deiner Arbeit im Vorfeld aus. Auf welche Aspekte wirst du später eingehen und auf welche nicht?
- Was ist die wissenschaftliche Relevanz deiner Arbeit? [Wenn du eine praktisch angelegte Arbeit schreibst, kannst du diese Frage ignorieren]
- Was ist die praktische Relevanz deiner Untersuchung?
- Welche wissenschaftliche Quelle bildet die wichtigste theoretische Grundlage für deine Studie? Bespreche diese kurz.

1.2 Mittelteil der Einleitung

- Was ist das Ziel deiner Arbeit? Was ist die Problemstellung?
- Falls du ein besonderes Konzept behandelst, erwähne es hier.
- Was sind deine Forschungsfragen?
- Falls du Hypothesen aufgestellt hast, kannst du sie in diesem Abschnitt erwähnen.
- Welche Methode(n) nutzt du, um deine Forschungsfrage(n) zu beantworten? Besprich an dieser Stelle kurz dein Forschungsdesign.

1.3 Abschluss der Einleitung

Schließe deine Einleitung mit einem kurzen Überblick zum Aufbau des folgenden Hauptteils ab.



2. Theoretischer Teil: theoretischer Rahmen / Literaturübersicht

Wortanzahl: Abhängig von der Art deiner Forschung und deinem Fachgebiet.

In diesem Teil gibst du einen Überblick über den derzeitigen Forschungsstand und diskutierst die Ergebnisse früherer Studien.

Achtung: Hier präsentierst du noch keine Ergebnisse deiner Untersuchung/Analyse.

2.1 Beginn des theoretischen Teils

Stelle zunächst kurz den [Aufbau deines theoretischen Rahmens](#) vor und gehe dann auf die folgenden Aspekte ein:

- Stelle die Kernbegriffe und -konzepte deiner Studie vor.
- Wie sind diese Kernbegriffe miteinander verknüpft?
- Was sind die wichtigsten wissenschaftlichen Quellen, auf die du dich beziehst? Stelle diese hier kurz vor.

2.2 Mittelteil des theoretischen Teils

- Welche Theorien und Modelle sind wichtig für deine Untersuchung/Analyse?
- Auf welche Theorien und Modelle stützt du dich, um deine Forschungsfrage(n) zu beantworten? Begründe deine Auswahl hier.

2.3 Abschluss des theoretischen Teils

- Wie beantwortet die bestehende Literatur deine zuvor genannten Teilfragen?
- Schreibe nun eine sinnvolle Überleitung zum nächsten Teil.



3. Methodik

Wortanzahl: 400 bis 800 Wörter (hängt von der Größe der Arbeit bzw. dem Studienfach ab)

Hier gibst du einen Überblick über den methodischen Aufbau deiner Arbeit oder deiner Untersuchung: Welche Methode(n) hast du genutzt und warum?

Aufgepasst: Schreibe diesen Teil im Präsens oder unter Umständen in der Vergangenheit. Das hängt von den Kursvorgaben ab.

Wichtig: Hier werden noch keine Ergebnisse beschrieben.

3.1 Beginn Methodik

Dieses Kapitel kannst du mit einem kurzen Überblick über das beginnen, was du im Folgenden besprechen wirst.

Beantworte dann die folgenden Fragen:

- In welchem Zeitraum hast du deine Recherche durchgeführt?
- Wer oder was ist deine Untersuchungsgruppe?

3.2 Mittelteil Methodik

- Welche Methode(n) nutzt du und warum?
- Wie hast du diese Methode(n) genutzt?

Du kannst diesen Abschnitt nach deinen Unterfragen oder Methoden strukturieren.

3.3 Abschluss Methodik

Beende dieses Kapitel mit einem Überleitungssatz zum nächsten Kapitel.



4. Ergebnisse

Keine festgelegte Wortanzahl, da sich diese nach den Ergebnissen und der Ergebnispräsentation richtet. Orientiere dich an vergleichbaren Arbeiten aus deinem Fachbereich.

Beachte, dass du deine Ergebnisse auch in separaten Unterkapiteln präsentieren kannst, z. B. pro Unterthema. Auch hier ist es sinnvoll, dass du dich an der Struktur ähnlicher Studien orientierst.

Sei in diesem Teil besonders genau. Nenne exakte Zahlen, um deine Aussagen hinreichend zu begründen.

4.1 Beginn Ergebnisse

Beschreibe hier knapp, wie du die folgende Ergebnispräsentation aufgebaut hast. Hierfür genügen in der Regel ein oder zwei Sätze.

4.1.1 Einteilung der Ergebnisse nach Teilfragen

Stelle die Ergebnisse in diesem Kapitel anhand deiner Teilfragen vor. Auf diese Weise kannst du dem Kapitel eine klare Struktur geben.

4.1.2 Einteilung der Resultate nach Forschungsmethode oder Unterthema

Wenn möglich, kannst du deine Ergebnisse auch anhand der verschiedenen Untersuchungsmethoden einteilen, die du genutzt hast. Andernfalls kannst du die Ergebnispräsentation auch nach den Unterthemen deiner Arbeit strukturieren.

4.1.3 Einen Absatz pro Teilfrage

Diskutiere die wichtigsten Ergebnisse pro Teilfrage, aber leite daraus noch keine Schlussfolgerungen ab.

Du kannst Tabellen oder Grafiken erstellen, um deine Ergebnisse übersichtlich zu präsentieren. Die Ergebnisse, die für die Beantwortung deiner Unterfragen nicht relevant sind, solltest du hier auch nicht erwähnen. Diese kannst du dem Anhang hinzufügen und darauf kurz im Text verweisen.

4.1.4 ... oder einen Absatz pro Methode

Wenn du dich entscheidest deine Ergebnispräsentation nach den unterschiedlichen Forschungsmethoden zu strukturieren, dann solltest du die jeweils wichtigsten Ergebnisse pro Methode vorstellen.

4.1.5 ... oder einen Absatz pro Unterthema

Diskutiere die wichtigsten Ergebnisse pro Unterthema.

4.2 Optional: kurze Zusammenfassung der Ergebnisse

Wenn du sehr viele Ergebnisse präsentierst, kannst du die wichtigsten Punkte am Ende dieses Kapitels kurz zusammenfassen.



5. Diskussion

Wortanzahl: Zwischen 200 und 600 Wörtern. Unter Umständen länger.

Hinweis: In dieser Sektion kannst du deine Ergebnisse interpretieren. Behalte aber einen formellen Stil bei und achte darauf, deine Argumente ausreichend zu begründen.

5.1 Einleitung der Diskussion

Diskutiere in diesem Abschnitt die Validität deiner Untersuchung. Warum sind deine Ergebnisse wissenschaftlich validierbar?

5.2 Mittelteil der Diskussion

Diskutiere, inwiefern deine Ergebnisse deine Erwartungen bestätigen. Verifizieren die Ergebnisse deine Hypothesen? Inwiefern oder inwiefern nicht?

5.2.1 Mögliche Erklärungen für deine Ergebnisse

Was sind mögliche Erklärungen für deine Ergebnisse? Hier hast du Raum für Interpretation, aber vergiss nicht alles zu begründen.

Du kannst auch Quellen aus der Fachliteratur zitieren, um deine Ergebnisse zu erklären.

5.2.2 Diskutiere neue Erkenntnisse

Welche neuen Erkenntnisse hast du mit deiner Untersuchung liefern können? Welche Forschungslücke kannst du damit schließen?

5.2.3 Diskutiere etwaige Grenzen/Einschränkungen deiner Untersuchung sowie deren Auswirkung

- Welche Faktoren haben die Ergebnisse beeinflusst?
- Inwiefern ist die Stichprobe repräsentativ?
- War der Forschungsschwerpunkt weit bzw. eng genug gewählt?
- Was sind die Implikationen deiner Forschung?

Hinweis: Die Diskussion der Einschränkungen sollte nicht allzu üppig ausfallen. Kritisiere gewissenhaft, aber knapp, welche Aspekte deiner Untersuchung die Ergebnisse verfälscht haben könnten oder vernachlässigt wurden.

5.2.4 Empfehlungen für zukünftige Forschung

Welche Forschungslücken ergeben sich aus deiner Arbeit, auf die zukünftige Studien aufbauen können? Gib konkrete Vorschläge ab.

Hier findest du ein [Beispiel für eine Diskussion](#) in einer Bachelorarbeit.



6. Fazit

Wortanzahl: Etwa 200 bis 400 Wörter (ebenfalls abhängig von den üblichen Richtlinien für dein Studienfach)

Hinweis:

- *Stelle hier keine neuen Informationen oder Beispiele vor, sondern fasse bereits Gesagtes sinnvoll zusammen.*
- *Lege in einem Fließtext dar, wie du zu deiner Schlussfolgerung gekommen bist.*
- *Beziehe dich nur auf reine Feststellungen. Die Interpretation sollte Teil der Diskussion sein.*

6.1 Beginn Fazit

Nenne zunächst nochmal die Untersuchungsfrage, die du im Folgenden zusammenfassend beantworten wirst.

6.1.1 Einteilung nach Teilfragen

Du kannst dieses Kapitel anhand der Teilfragen unterteilen und diese dann basierend auf deinen Ergebnissen beantworten, um schließlich eine klare Antwort auf die Hauptfrage zu geben. Häufig bietet es sich an, einen Absatz pro Unterfrage zu schreiben.

6.1.2 Einteilung nach Hypothesen

Wenn du Hypothesen verwendet hast, kannst du dein Fazit auch auf Grundlage dieser Hypothesen strukturieren, indem du sie einzeln widerlegst oder bestätigst. Du kannst Teilüberschriften nutzen, um deinen Text übersichtlicher zu gestalten.

6.3 Abschluss Fazit

Gib zum Schluss eine Antwort auf die Hauptfrage, basierend auf den Antworten auf die Teilfragen. Dies ist die Hauptschlussfolgerung deiner Studie.



7. Nachwort

Ähnlich wie das Vorwort dient das Nachwort dazu, sich bei Menschen zu bedanken. Wenn du also ein Vorwort verfasst hast, ist das Nachwort vermutlich überflüssig.

Das Nachwort dient auch zur Reflexion. Daher wird es auch oft unter dem Titel „Reflexion“ oder „Rückblick“ geführt.

Wenn es sich bei der Arbeit um eine Gruppenarbeit handelt, könnt ihr im Nachwort kurz die Aufgabenverteilung und Zusammenarbeit beschreiben.

Einige Studenten müssen auch einen Bericht zur Reflexion schreiben. Dabei handelt es sich in den meisten Fällen um ein separates Dokument, das nicht an die Arbeit angehängt wird.



Literaturverzeichnis

Im Literaturverzeichnis listest du alle Quellen auf, die du genutzt hast und auf die du dich in deinem Text beziehst. Meistens erhältst du von deiner Universität Vorgaben, welchen Zitationsstil du verwenden musst.

Ein häufig genutzter Zitationsstil ist der [APA-Stil](#). Unser [APA-Generator](#) kann dafür sehr nützlich sein. Auch den [Harvard-Zitationsstil](#) findet man häufig.



Anhang

Wortanzahl: Grundsätzlich unbegrenzt, da abhängig von deiner Recherche

Hinweis:

- *Füge hier alle Anlagen hinzu, auf die du in deiner Arbeit verweist*
- *Verweise im Text auf die Anlagen im Anhang, z. B. indem du einer Aussage die Bemerkung „siehe Anhang“ hinzufügst.*

Aufbau der Anhänge

- Nummeriere alle Anhänge.
- Gib allen Anhängen einen eindeutigen Titel.
- Trenne die Anhänge, sodass jeder auf einer neuen Seite beginnt.

Beginn Anhang

Schreibe zu jedem Teil deines Anhangs jeweils ein oder zwei Sätze, in denen du erklärst, worum es sich handelt.

Gib möglichen Unterelementen deines Anhangs (Grafiken, Tabellen etc.) eine individuelle Bezeichnung, indem du sie nummerierst und einen aussagekräftigen Titel formulierst.

Übersicht möglicher Anhänge

1. Ergebnisse, die du nicht zur Beantwortung der Hauptfrage genutzt hast
2. Auswertung von Umfragen, Interviews etc.
3. Kopien von relevanten E-Mail- oder Brief-Korrespondenzen
4. Verzeichnisse für Symbole, Abkürzungen und Definitionen (kann auch am Anfang der Arbeit stehen)
5. Abbildungen, Tabellen und Grafiken, die den Umfang des Hauptteils übersteigen würden

Ende Anhang

Das letzte Element deines Anhangs ist das Ende deines Anhangs. Ein Abschluss- oder Überleitungssatz ist weder nötig noch üblich.



Eidesstattliche Erklärung

Hier ein [Beispiel](#):

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit eigenständig und ohne fremde Hilfe angefertigt habe. Textpassagen, die wörtlich oder dem Sinn nach auf Publikationen oder Vorträgen anderer Autoren beruhen, sind als solche kenntlich gemacht. Die Arbeit wurde bisher keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt und auch noch nicht veröffentlicht.

München, 25.01.2017

Name (Unterschrift)